

KULTURPROGRAMM

MIGRATION UND KÜNSTLERISCHE PRODUKTION

Medley - Performance Installation von Nezaket Ekici

29. Juni, 18.00

Pinakothek der Moderne,
Barer Straße 40, 80333 München



Die grosse Treppe in der Pinakothek der Moderne wird zu einem Lebensweg, der künstlerische Arbeiten von Nezaket Ekici zusammenstellt. Sie präsentiert sie wie in einem musikalischen Medley in einer aus-schnittshaften Zusammenstellung und thematisiert zentrale Aspekte der Migration.

Veranstaltungsorte:

Tagung (29./30.6.): Center for Advanced Studies der LMU,
Seestr. 13, 80802 München

Eintritt frei

Performance (29.6.): Pinakothek der Moderne,
Barer Straße 40, 80333 München

Eintritt frei

Lesung (30.6.): Werkraum der Münchner Kammerspiele,
Hildegardstraße 1, 80539 München

Eintitt: EUR 9,- / ermäßigt EUR 5,-

Karten unter www.muenchner-kammerspiele.de oder an der
Theaterkasse Maximilianstraße 28, Tel. 089-233 966 00

Lesung von Feridun Zaimoğlu

Der Autor liest Liebesgeschichten aus seinem Werk.

30. Juni, 20.00

Werkraum Münchner Kammerspiele
Hildegardstraße 1, 80539 München



»Feridun Zaimoglu probiert mit seinem neuen Roman die große Synthese aus expressiver, türkischer Emotionstiefe in ausweglosen Herzensangelegenheiten und der deutschen Romantik. Werther trifft auf osmanische Liebeslyrik sozusagen.« Der Tagesspiegel

Anmeldung für die Tagung erbeten unter:

katrin.nahidi@kunstgeschichte.uni-muenchen.de
Tel. +49 (0) 89 / 2180-2464

Organisation der Tagung:

Prof. Dr. Burcu Dogramaci (Institut für Kunstgeschichte der LMU)
mit Zuzana Bilova, Hanni Geiger, Marta Koscielniak, Katrin Nahidi

Veranstalter des Kulturprogrammes:

DÜKKAN Kulturplanungsbüro e.V. (www.duekkan-muenchen.de)
in Kooperation mit der Pinakothek der Moderne, den Münchner
Kammerspielen und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt
München

Fotos: Juergen Bernhard Kuck (Ekici / Titel), Cetin Ozer (Ekici / Rückseite, Innen),
Bettina Fürst-Fastré (Zaimoğlu / Rückseite)



INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

am Center for Advanced Studies der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Freitag und Samstag, 29./30. Juni 2012

TAGUNG: MIGRATION UND KÜNSTLERISCHE PRODUKTION

Migrations und Mobilität prägten die Kultur- und Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, wobei politische Krisen, Diktaturen, Kriege, wirtschaftliche Not wie auch (künstlerische) Neugier Auslöser für diese erzwungenen wie freiwilligen Wanderungen waren. Diese Bewegungen über Ländergrenzen hinweg hatten und haben großen Einfluss auf die Genese von Kunst, führten zu Übertragungen wie Wechselwirkungen, aber auch zu Reaktionen der Abgrenzung. Innerhalb des Forschungsprojekts „Exil, Migration und Transfer“ untersucht eine Arbeitsgruppe am Center for Advanced Studies der Ludwig-Maximilians-Universität München Modelle der Übertragung, der Aneignung und Ablehnung, der Reflexion kultureller Differenzen und die Möglichkeiten künstlerischer Produktivität durch Wanderung. Ziel dieser Forschungen ist es, Instrumente zur Erschließung zeit- und länderübergreifender künstlerischer Übertragungsprozesse zu entwickeln und die systematische Untersuchung des Kulturtransfers, interkultureller Transmissionsprozesse, von künstlerischem Exil und Migration zu ermöglichen.

Zum Abschluss des einjährigen Forschungsprojekts findet eine interdisziplinäre Tagung statt, die aus Perspektive verschiedener Fächer wie Kunstgeschichte, Literatur-, Film- und Theaterwissenschaft, Soziologie und Kulturwissenschaft Position zu „Migration und künstlerischer Produktion“ bezieht. Die Vorträge werden erörtern, welchen Einfluss Wanderungsbewegungen auf Kunstproduzenten und künstlerische Praktiken haben. In welchem Verhältnis stehen (Stadt)raum und Migration? Kann Migration ein Movens für Künstler sein, sie thematisch oder konzeptuell in ihren Arbeiten beeinflussen? Wie lassen sich Übertragungsprozesse untersuchen? Welches andere Verständnis von (Kunst)Geschichte kann die Akzeptanz horizontaler Verflechtungen zwischen Ländern und Kulturen schaffen? Wie wird in verschiedenen Fachkulturen über Migration und Kunst/Kultur reflektiert? Lassen sich gemeinsame Ansätze herausarbeiten? Wie kann Migration kuratorisch inszeniert und reflektiert werden?

FREITAG, 29.6.2012

09.30 Uhr **Burcu Dogramaci** (München) // Begrüßung und Einführung

10.00 Uhr **Sabine Hess** (Göttingen) // Die beharrliche Kraft der Migration - eine kulturwissenschaftliche Kritik dominanter Wissensproduktionen zu Migration

10.45 Uhr **Alexandra Karentzos** (Darmstadt) // Nicht-Sichtbarkeit. Bildermacht und Migration

11.30 Uhr **Mischa Kuball** (Düsseldorf) // NEW POTT - Idee zu einer neuen Kartographie des Reviers (2008-2012)

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Deniz Göktürk** (Berkeley) // Archive in Bewegung: Dokumentarische Blicke, Mobile Betrachter

14.45 Uhr **Mark Terkessidis** (Berlin) // Unklassifizierbare Erfahrungen. Über Bewegung, Bruch, Leid, Elan, Erneuerung und andere dramatische Vorgänge im Leben und Arbeiten von David Medalla, Nam-June Paik und Panayiotis Vassilakis

15.30 Uhr **Georg Schöllhammer** (Wien) // Why should we call it Former West?

16.30 Uhr Kaffeepause

18.00 Uhr Performance von **Nezaket Ekici**
Pinakothek der Moderne

SAMSTAG, 30.6.2012

09:45 Uhr Rückblick / Vorschau

10.00 Uhr **Burcu Dogramaci** (München) // Migration als Forschungsfeld der Kunstgeschichte

10.45 Uhr **Elke Frietsch** (Zürich) // Zwischen Nablus und Tel Aviv. Dekonstruktion von Körper- und Landesgrenzen in dem Spielfilm „The Bubble“ (Eytan Fox, Israel 2006)

11.30 Uhr **Erol Yildiz** (Klagenfurt) // Migration als urbane Ressource. Vom öffentlichen Diskurs zur Alltagspraxis

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Mona Schieren** (Bremen) // Zur Migration von Denkfiguren und transkulturellen Aneignungsprozessen im Werk von Agnes Martin

14.45 Uhr **Christopher Balme** (München) // Figurationen der Migration in Ariane Mnouchkines „Le dernier caravansérail“

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Ortrud Gutjahr** (Hamburg) // „Theater ist mein Leben“. Dramaturgien migrantischer Rollenperformance in Emine Sevgi Özdamars „Die Brücke vom goldenen Horn“

17.00 Uhr **Nanna Heidenreich** (Braunschweig/Berlin) // Die Kunst des Aktivismus. Kanak Attak revisited

18.00 Uhr Umtrunk

20.00 Uhr Lesung **Feridun Zaimoğlu**
Münchner Kammerspiele, Werkraum